

Protokoll Ortschaftsratssitzung 06.11.2019

Beginn: 19:02 Uhr

Ort: Landgasthof Zwoschwitz, Talstraße 1, 08525 Zwoschwitz

Anwesende: Ingo Eckardt
Gabriele Wunderlich
Frank Seidel
Sven Körner
Susen Herda sowie Gäste

Öffentlicher Teil:

TOP 1 – Haushaltsplan 2020

Im vorliegenden Haushaltsplan der Stadt Plauen finden sich 18 Erwähnungen für den Ortsteil Kauschwitz, u.a. die schon für 2019 geplante Baumaßnahme *Straßensanierung Zwoschwitzer Straße*, für die jedoch noch immer kein Förderbescheid vorliegt.

Zudem wurde die Sanierung der Alten Pausaer Straße (Bereich Fuchsloch bis Ortseingang Kauschwitz) berücksichtigt, die 2022 in Angriff genommen werden soll. Jedoch ist auch diese Maßnahme abhängig von Fördermittelbescheidungen.

Weiterhin ist es das Ansinnen der Stadt Plauen, einen neuen Bebauungsplan für die Industriebereichsfläche an der Schöpsdrehe (ca. 45h auf Kauschwitzer Flur) zu erstellen. Auch die in Richtung Plauen-Park verbleibende Restfläche soll für kleinere Gewerbe erschlossen werden. Rund 150.000 Euro werden in den kommenden zwei Jahren für die Planungsleistungen veranschlagt, um die Flächen zur Erschließung vorzubereiten.

TOP 2 – Vergabe Infotafel „Drei Eichen“

Für die Umrahmung der Infotafel werden durch die Firma *MMS Jan Oswald* Kosten in Höhe von 259,42 Euro (brutto) beauftragt, dazu kommen 255,85 Euro (brutto) für die Montage und Installation. Wenn es die Witterung zulässt, soll die Tafel noch in diesem Jahr aufgestellt werden. Den Digitaldruck beauftragt der Ortschaftsrat zum bisherigen Preis von 115 Euro (netto) an die Firma *konstrukta* in Plauen.

Beschluss: Der Auftragserteilung an die Firma MMS Jan Oswald und konstrukta GmbH wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3 – Gestaltungsentwurf Adventstasse

Die alte Schule in Kauschwitz ziert in diesem Jahr die Adventstasse, die zum 7. Rittergutsadvent verkauft werden soll. 144 solcher Tassen wurden bereits durch den Dorfkлуб in Auftrag gegeben. Die Gestaltung der Tasse wird durch Ingo Eckardt vorgenommen. Das historische Foto haben wieder die Kauschwitzer Historiker zur Verfügung gestellt. Die Verarbeitung erfolgt wie gehabt durch die Firma *Goodies4me* aus Hof.

TOP 4 – Neues aus den Vereinen

Dorfklub:

Edith Eisenschmidt als Hauptverantwortliche für den Adventsmarkt fasst den aktuellen Stand der Vorbereitungen zusammen: Demnach sind momentan noch vier freie Plätze für Verkaufsstände im Steinhaus verfügbar – es wird sich aber um Ersatz bemüht. Die Plakate sind fertig gedruckt und können zeitnah verteilt werden. Geplant ist, diese auch wieder in der Stadt aufzuhängen. Werbung soll zudem über die Regionalausgaben der Zeitung und via Facebook erfolgen. Zum diesjährigen Adventsmarkt kommt der Weihnachtsmann im Oldtimer und verteilt wieder Süßes an Kinder.

Rittergutsverein:

Die Kirmesveranstaltung am letzten Oktoberwochenende war ein voller Erfolg. Der Vorsitzende des Rittergutsvereins Andy Wiese dankt noch einmal allen Freiwilligen und Sponsoren, die die Veranstaltung unterstützt haben. Gleichzeitig lädt er noch alle Interessenten zum Martinsgansessen am kommenden Samstag (9.11.2019) in die Räume des Rittergutes ein.

IG-Rittergut:

Mike Wunderlich als Gründungsmitglied der IG-Rittergut gibt die Auflösung des Vereins zum 31.12.2019 bekannt und begründet dies damit, dass alle zu Beginn gesteckten Ziele erreicht wurden. Auf Beschluss des Vorstandes geht das Barvermögen des Vereins an die Jugendfeuerwehr der FFW Kauschwitz über, die sich im Dorf wieder etabliert und großen Zuspruch hat.

In diesem Zusammenhang wird die Anfrage gestellt, ob der Raum in der 1.Etage des Feuerwehrhauses in Kauschwitz verstärkt als Schulungsraum, insbesondere für die Jugendfeuerwehr, genutzt werden und demnach die Verantwortung dafür der FFW Kauschwitz übertragen werden kann. Auch eine seit kurzer Zeit bestehende Feuerwehr-Big Band, möchte die Räumlichkeit zum Proben und Lagern der Instrumente nutzen.

Vereinbart wird zunächst, dass die FFW Kauschwitz einen genauen Belegungsplan erstellt, um Nachweis zu führen, dass der Raum selbst benötigt wird und damit nicht länger als vermietbarer Veranstaltungsraum zur Verfügung stehen kann und sollte. Der Ortschaftsrat wird sich um eine zeitnahe Lösung bemühen.

TOP 5 – Ankauf Kirchenbild

Ein Aquarell der Kauschwitzer Kirche, unbekanntes Entstehungsdatums und gemalt von Wolfgang Zeller, ist seit gestern im Besitz des Ortschaftsrates Kauschwitz – gemäß Beschluss aus dem Juni dieses Jahres. Eine Anbringung im Raum der Gemeindeverwaltung wird das Bild einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen.

TOP 6 – Verschiedenes

- Die Sirene an der Schöpsdrehe wurde abgebaut, da das Gebäude demnächst abgerissen wird. Es wird kein Ersatz an anderer Stelle installiert.

- Die Straßenbeleuchtung zwischen Osseweg und Zwoschwitzer Straße – Bereich Spielplatz – ist mangelhaft und somit eine der dunkelsten Ecken im Dorf. Es sollte geprüft werden, ob dort eine Laterne aufgestellt werden kann, gerade weil dieser Weg von vielen Bürgern als Durchgang genutzt wird (Zuwegung zur Feuerwehr, Kindertagesstätte).
- Im Februar/März 2020 soll es wieder eine Ausstellung über Zwoschwitz geben. Dazu wäre es wünschenswert den Neukauf von Rahmen und Galerieleisten, wie in einer der vergangenen Sitzungen besprochen, voranzutreiben. Dieses erfolgt über die GAV.

Ingo Eckardt
Ortsvorsteher

Gabriele Wunderlich
stv. Ortsvorsteherin

Kauschwitz, 06.11.2019